

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,  
liebe Lehrkräfte,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sekretariates und der  
technischen Bereiche,

die sich ständig verändernden Rahmenbedingungen während der COVID-19-Pandemie erforderten und erfordern von allen Beteiligten ein permanent hohes Maß an Eigenständigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Alle stellen und stellen sich diesen großen Herausforderungen in hohem Maße und unterstreichen damit die Leistungsfähigkeit unserer Schulgemeinschaft. Dankbar registrieren wir, dass zwischen der Schülerinnen und Schülern, den Eltern und den Lehrkräften ein hohes Maß an positiver Kommunikation bezüglich der Umsetzung der besonderen Lernzeit zu verzeichnen ist. Der bisherige Ablauf der Abiturprüfungen unterstreicht ebenfalls die ausgezeichnete Qualität der Vorbereitung und Begleitung aller Maßnahmen zur Durchführung des Abiturs. Dafür gebührt allen Beteiligten Dank und Respekt. Einen besonderen Dank möchte ich an das Planungsteam, den Oberstufenberater und das Bina-Team richten. Die vielfältigen Zusatzplanungen und Sonderaufgaben erforderten einen Einsatz oft bis zur Belastungsgrenze. Die Ergebnisse der Planungsarbeit repräsentieren den Abgleich der verschiedensten zu erfüllenden Auflagen und Rahmenbedingungen. Es gilt die Abiturprüfungen mit den vielfachen Erst-, Nach- und Nach-Nachterminen zu sichern. Es müssen alle Hygieneauflagen erfüllt und die arbeitsrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Die komplizierten tschechischen Ein- und Ausreisebedingungen sind zu beachten, die öffentlichen Verkehrsmittel sind zu berücksichtigen und die ohnehin beengte Raumsituation ist aufzufangen. Im Ergebnis sollen dann ein möglichst breit gefächertes Unterrichtsangebot realisiert und eine solide Zensierung verwirklicht werden. Aus den vorgenannten Bedingungen resultieren z.B. die 70-Minuten-Blöcke. Letztlich können wir nur mit Kompromissen das Schuljahr zu Ende bringen. Dazu sind unser aller Kompromissbereitschaft, Gestaltungswille und Eigenverantwortung erforderlich. Ich gehe davon aus, dass wir auch die letzten Wochen dieses besonderen Schuljahres bestmöglich gestalten werden.

## Zur Unterrichtsplanung ab dem 09.06.2020:

Unterrichtet wird in drei Blöcken zu jeweils 70 Minuten.

Ausnahmen gibt es für die Jahrgangsstufen 5, 6 und 11 (*siehe weiter unten*)

Der Präsenzunterricht beginnt jeden Morgen gestaffelt (*siehe Tabelle*).

Die Details sind dem Vertretungsplan auf der Homepage zu entnehmen.

Die zu nutzenden Eingänge werden wie folgt festgelegt:

- Jgst. 5 und Jgst. 8 nutzen ausschließlich den Haupteingang und waschen sich die Hände in der Ebene 1
- Jgst. 6 und Jgst. 9 nutzen ausschließlich den Eingang Schulmuseum und waschen sich die Hände in der Ebene 2
- Jgst. 7 und Jgst. 10 nutzen ausschließlich den großen Eingang am Fahrradständer und waschen sich die Hände in der Ebene 3
- Jgst. 11 nutzt ausschließlich den Eingang vom Anbau im Math-Nat-Trakt und wäscht sich die Hände in der Ebene 4

Klasse	Einlass	1. Block (1./2) 70min	2. Block (3./4.) 70min	3. Block(5./6.) 70min	4. Block (7./8.) 70min (nur für Jgst. 11)
.../1 + 7/3ts + JGS 11	07:15	07:30 - 08:40	09:10 - 10:20	10:30 - 11:40	11:50 - 13:00
.../2	07:20	07:35 - 08:45	09:10 - 10:20	10:30 - 11:40	
.../3	07:25	07:40 - 08:50	09:15 - 10:25	10:35 - 11:45	
.../4	07:30	07:45 - 08:55	09:15 - 10:25	10:35 - 11:45	
.../5 + 8/3ts	07:35	07:50 - 09:00	09:15 - 10:25	10:35 - 11:45	

Bezüglich der Umsetzung der Infektionsschutzregeln ist die verantwortungsvolle Mitwirkung aller Schüler\*innen und Lehrer\*innen erforderlich.

Außerhalb des für den gesamten Schultag festgelegten Zimmers erwarten wir das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes, da der Mindestabstand von 1,5 Meter auf den Fluren nicht überall eingehalten werden kann.

Während des Unterrichts sitzen die Schüler\*innen einzeln in einer Bank, diagonal versetzt, so dass ein größtmöglicher Abstand gewährleistet werden kann. Während des Präsenzunterrichts wird dieser Platz eingehalten. Der Sitzplan wird im Klassenbuch aktenkundig gemacht und gilt anschließend bis auf weiteres.

Aufgrund der obersten Priorität des Gesundheitsschutzes und der Verpflichtung der Schulen zur Einhaltung des Infektionsschutzes wird in einigen Fächern ausschließlich die Lernzeit fortgesetzt. Das betrifft: TC Klassen 5 und 6, Sport Klassen 5 – 10, Profil Klassen 8 - 10, Informatik und Religion (alle außer Jahrgangsstufe 11). Ethik, Kunst und Musik findet nicht in allen Klassen statt. Der naturwissenschaftliche und künstlerisch-musische Fachunterricht für die Klassen 5 – 10 findet grundsätzlich im festgelegten Klassenraum statt.

Ein Raumwechsel nehmen nur die Schüler der Jahrgangsstufe 11 vor. Sie müssen vor Verlassen des Unterrichtsraumes ihre Tische desinfizieren. Desinfektionsmittel und Papierhandtücher sind im Raum vorhanden.

Die Klassen 7 – 10 werden in 3 Blöcken unterrichtet.

Die Klassen 5 haben an zwei Tagen je Woche nur 2 Blöcke Unterricht.

Die Klassen 6 haben an einem Tag je Woche nur 2 Blöcke Unterricht.

Die Jahrgangsstufe 11 hat an drei Tagen je Woche 4 Blöcke Unterricht.

Eine ungerade Anzahl an Wochenstunden in einzelnen Fächern wird auf eine gerade Anzahl an Wochenstunden aufgestockt, z.B. Geografie, Biologie in Klassenstufe 8 oder Chemie in Klassenstufe 7 (keine vollständige Aufzählung).

Die Leistungskursfächer in der Jahrgangsstufe 11 werden um 1 Stunde gekürzt.

Präsenzunterricht findet in der A-Woche für die A-Gruppen, in der B-Woche für die B-Gruppen statt. Für die jeweilige Gruppe ohne Präsenzunterricht gilt Lernzeit.

Klasse 5/3dt hat Lernzeit in der A-Woche und Präsenzunterricht in der B-Woche.

Klasse 6/3dt hat Präsenzunterricht in der A-Woche und Lernzeit in der B-Woche.

Klasse 7/3dt hat Präsenzunterricht in der A-Woche und Lernzeit in der B-Woche.

Klasse 8/3dt hat Lernzeit in der A-Woche und Präsenzunterricht in der B-Woche.

Klasse 9/3dt hat Präsenzunterricht in der A-Woche und Lernzeit in der B-Woche.

Klasse 10/3dt hat Lernzeit in der A-Woche und Präsenzunterricht in der B-Woche.

Die tschechischen Klassenteile haben jeweils zwei Wochen Präsenzunterricht am Stück und anschließend zwei Wochen Lernzeit zu Hause.

Eine durchgängige Beschulung der BINA-Klassen im Präsenzunterricht ist wegen der ungenügenden Anzahl an Klassenräumen und wegen der Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes nicht möglich.

Eine Stillbeschäftigung ist unter den aktuellen Bedingungen nicht zulässig.

Eine **ständige Information** bei Lernsax, auf der Homepage und im Vertretungsplan bleibt aufgrund der sehr dynamischen Entwicklungen unerlässlich!

**Sonderveranstaltungen** lassen die gegenwärtigen Auflagen derzeit nicht zu.

Die **Mittagsversorgung** lässt sich momentan noch nicht realisieren.

Aufgrund der Bereitstellung kostenfreier Corona-Tests für die tschechischen Schülerinnen und Schüler **entfällt die Notwendigkeit der Wochenendbetreuung im Internat.**

Die Schüler\*innen der Jahrgangsstufe 11 müssen alle in der Präsenzzeit in jedem Fach mit **Leistungserhebungen** rechnen. Sie stellen sich bitte darauf ein, dass die erforderlichen Leistungserhebungen dazu führen können, dass die sonst üblichen Rücksichtnahmen, die Anzahl betreffend, nicht gewährleistet werden können. Bei den Bewertungen wird entsprechend sensibel verfahren.

Die obigen Ausführungen geben den gegenwärtigen Stand wider. Die sich manchmal sehr rasch ändernden äußeren Vorgaben, ziehen dann natürlich auch veränderte Umsetzungsverfahren nach sich.

Mit nochmaligem Dank für das vielfältige Engagement der gesamten Schulgemeinschaft wünsche ich Euch/Ihnen frohe Pfingstfeiertage bei bester Gesundheit!

Herzlichst



Ihr Bernd Wenzel  
Schulleiter

Pirna, 27. Mai 2020